

KLASSIK:

# Hessen erobern Sylt im Sturm

vom 10. April 2017

Aus der Redaktion der Sylter Rundschau

Junges Kammerorchester Nordhessen des Landkreises Kassel gastiert an vier Abenden auf Sylt – Letzter Auftritt heute im Lister Jugendseeheim



Die talentierten Musiker des jungen Kammerorchesters Nordhessen haben sich zusammengefunden, um gute Musik quer durch alle Stilrichtungen und Epochen zu machen.

Foto: Lorkowski

„Die sind gut!“ – so raunte es mir bereits am Sonnabendvormittag in der Westerländer Innenstadt entgegen. Gemeint war das Junge Kammerorchester Nordhessen des Landkreises Kassel, das abends in der Evangelischen Stadtkirche St. Nicolai zum Konzert einlud. Also nicht lange gefackelt: Kamera und Notizblock eingepackt und nichts wie hin.

Um es gleich in aller Deutlichkeit zu sagen: Welch ein gelungener Konzert-Abend belohnte diesen Besuch! Der nicht enden wollende Applaus bestätigte das ebenso wie die spontane Geldspende eines Insel-Besuchers („Das war der krönende Abschluss meines Sylt-Besuches“). Oder Äußerungen wie „Einfach wunderschön“ vieler Besucher beim Konzertende.

Unter Leitung des Musiklehrers Werner Sostmanns brachten die überwiegend jugendlichen Akteure Werke von Telemann, Beethoven oder Bach zu Gehör. So der Vortrag zweier Sätze aus J. S. Bachs Doppelkonzert für zwei Violinen, der mit besonders starkem Beifall belohnt wurde. Daneben erklangen Melodien aus bekannten Musicals („König der

Löwen“), Schlagerevergreens oder mitreißende Tangoklänge. Gesangliche Einlagen durch Adele Laurich und Sonja Horn (Leiterin des Jugendseeheims, Landkreis Kassel) lockerten nicht nur die Programmabfolge wohltuend auf, sondern erzielten immer wieder wegen der stimmlichen Klarheit und Präzision starke Beifallsbekundungen.

Während ihres Aufenthaltes auf Sylt konzertieren die jungen Musiker an vier Abenden – ein Konzert steht noch aus. Die Vormittage sind jeweils durch intensive Probenarbeiten in den Räumen des Jugendseeheims in List ausgefüllt. Auf die Frage, wie sie denn Sylt bislang erfahren hätten, kam spontan: „Außer kalten Nasen – leider nichts!“ Klar, dass da das Angebot, ihnen die Insel in Form einer Führung näher zu bringen, spontanen Beifall fand.

Wer die engagierten Virtuosen (noch einmal) live erleben möchte, der hat dazu am heutigen Montagabend (10. April) im Lister Jugendseeheim (Einfahrt gegenüber der Vogelkoje) um 20.15 Uhr letztmalig Gelegenheit.